

Krankenhausreform | 22.09.2026 | Nr. 305/26

Hauke Hansen: Die Regionalkonferenzen nehmen alle Akteure mit

Zur gestrigen Regionalkonferenz Süd im Rahmen der Krankenhausreform erklärt der gesundheitspolitische Sprecher, Hauke Hansen:

„Die gestrige Veranstaltung stellte einen gelungenen Auftakt in die Reihe der Regionalkonferenzen dar. Denn sie hat verdeutlicht, worauf es bei der Umsetzung der Krankenhausreform in Schleswig-Holstein ankommt: Transparenz

Die Zukunft der Gesundheitsversorgung und die künftige Krankenhauslandschaft sind Themen, die die Menschen im Land zu Recht beschäftigen. Das Ministerium informiert daher transparent und fortlaufend zum weiteren Prozess und im Rahmen der Regionalkonferenz spezifisch für jede der sechs Versorgungsregionen. Das ist nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger von höchstem Interesse, sondern insbesondere auch für die Verbände und Krankenhausträger vor Ort. Denn die Konferenzen finden zu einem Zeitpunkt statt, an dem die Entscheidung zur Zuweisung der Leistungsgruppen noch nicht erfolgt ist. Im Rahmen der Konferenzen können daher noch Hinweise und Anregungen eingebracht werden.“

Hansen abschließend: „Indem das Ministerium alle Akteure frühzeitig und umfassend in den Prozess mit einbindet, wird auch insgesamt das Vertrauen in den Staat gestärkt. Gerade bei Themen, die die Versorgung und Lebensqualität von Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein unmittelbar betreffen, wie es bei der Krankenhausreform der Fall ist, sind Beteiligung und Transparenz entscheidende Faktoren für Akzeptanz und die richtige Weichenstellung vor Ort. Das macht das Gesundheitsministerium hier vorbildlich.“



CDU-Landtagsabgeordnete zusammen mit der Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken und Staatssekretär Olaf Tauras bei der Regionalkonferenz Süd